

Häufigkeiten in Deutschland:

- circa 250.000 pro Jahr
- dritthäufigste Todesursache
- circa 40% anhaltende Behinderung
- Vorhofflimmern als häufigste Herzrhythmusstörung ist verantwortlich für bis zu 30% der Schlaganfälle

Häufigste Symptome:



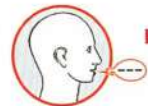
- Halbseitenlähmung



- Sehstörungen, Doppelbilder



- plötzlicher Schwindel, Gleichgewichtsstörungen, Koordinationsstörungen



- plötzliche Sprachstörungen, Verständnisstörungen, Wortfindungsstörungen



- akute Kopfschmerzen

Behandlung:

- umgehend Notarzt alarmieren: „112“
- beste Behandlungsmöglichkeiten in spezialisierten Schlaganfallstationen (Stroke Units)

Schirmherrin:

Oberbürgermeisterin Constance Arndt

Organisation:

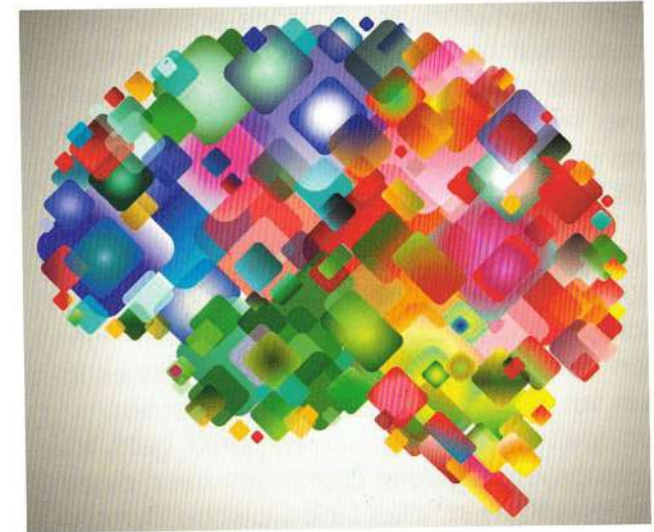
- Klaus-Dieter Buchelt, Selbsthilfegruppe „Schlaganfall“ Zwickau
- Sandy Wetzel, Leiterin Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS) Zwickau
- Dr. med. Stefan Merkelbach, Chefarzt der Klinik für Neurologie, Heinrich-Braun-Klinikum, Standort Zwickau

Sponsoren, Unterstützer, Aussteller:

- Alippi GmbH Sanitätshaus
- Aphasie-Zentrum Südwestsachsen e.V.
- Busreisen **BECK ZWICKAU**
- Diakonie Stadtmission Zwickau e.V.
- Doreen Tautenhahn, freiberufliche Pflegekraft
- Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH, Standort Zwickau
- KISS Zwickau
- Novitas BKK
- Selbsthilfegruppe „Aphasie und Schlaganfall“ Meerane/Crimmitschau
- Selbsthilfegruppe „Schlaganfall“ Zwickau
- Verbraucherzentrale Zwickau
- Verein „Gesundheit für alle“ e.V.

Bitte beachten Sie das entsprechende Hygienekonzept vor Ort.

10. SCHLAGANFALL-TAG IN ZWICKAU



- **Termin:** Mittwoch, 11. Mai 2022
- **Zeit:** Info-Stände ab 13.00 Uhr
Vorträge 14.00–16.15 Uhr
- **Ort:** Bürgersaal, 1. Etage
Rathaus Zwickau
(barrierefreier Zugang)

- für Betroffene ■ für Angehörige ■
■ für Interessierte ■

SCHLAGANFALLTAG

Circa 250.000 Schlaganfälle treten pro Jahr in Deutschland auf. Die häufigsten Ursachen sind spezielle Formen von Herzrhythmusstörungen, v. a. Vorhofflimmern und daneben Einengungen von Schlagadern im Halsbereich. Auswirkungen auf das allgemeine Leben sind z. T. beträchtlich.

Nach zweijähriger Corona-erzwungener Pause soll die schon traditionelle Informationsveranstaltung dieses Jahr unter Beachtung von Hygieneregeln wieder stattfinden und einen Übergang in eine gewisse Normalität im Leben demonstrieren.

Der diesjährige Schlaganfalltag beleuchtet aktuelle Entwicklungen in der stationären Schlaganfallbehandlung, besprochen werden dabei auch direkte/indirekte Auswirkungen von Covid auf Schlaganfallpatienten.

Ein weiterer Themenschwerpunkt geht auf neuropsychologische Störungen nach einem Schlaganfall ein: Was sind typische Symptome, wie häufig sind diese, wie wirken sie sich im Alltag aus, welche Therapie- und Hilfsmöglichkeiten bestehen?

Für die Versorgung von Schlaganfallpatienten spielt bekanntermaßen die Zeit eine extrem wichtige Rolle. Wie funktioniert dies in einer ländlichen Umgebung mit z. T. langen Anfahrtswegen zu Spezialkliniken? Wie sinnvoll und wie effektiv ist hierbei die Telemedizin? Wie funktioniert das (noch)?

Informationen für diese wichtigen Aspekte in der Versorgungskette von Schlaganfallbetroffenen sollen in Fachvorträgen vorgestellt werden.

PROGRAMM

- **ab 13.00 Uhr** | Einlass
verschiedene Informationsangebote der Aussteller
- **14.00 Uhr** | Eröffnung
Oberbürgermeisterin Constance Arndt
- **14.10 Uhr** | Vortrag
„Neue Entwicklungen in der Schlaganfallversorgung“
*Dr. med. Stefan Merkelbach
Chefarzt, Klinik für Neurologie,
HBK, Standort Zwickau*
- **14.40 Uhr** | Vortrag
„Neuropsychologische Störungen nach einem Schlaganfall und dessen Auswirkungen auf den Alltag“
*Dipl. Psych. Ralf Kühnel, Klinik für
Neurologie, HBK, Standort Zwickau*
- **15.10 Uhr** | Pause
- **15.30 Uhr** | Vortrag
„Schlaganfallversorgung im ländlichen Raum: Chancen und Grenzen der Telemedizin“
*Dr. med. Stefan Merkelbach
Chefarzt, Klinik für Neurologie,
HBK, Standort Zwickau*
- **15.50 Uhr** | Diskussion und Fragen
*Dr. med. Stefan Merkelbach
Chefarzt der Klinik für Neurologie
HBK, Standort Zwickau*
- **ca. 16.15 Uhr** | Veranstaltungsende

KONTAKT

Bei Fragen zum Schlaganfalltag wenden Sie sich bitte an:

Heinrich-Braun-Klinikum, Standort Zwickau
Klinik für Neurologie
Sekretariat: Katrin Ludwig
Telefon: 0375 51-2708

oder

**Kontakt- und Informationsstelle für
Selbsthilfe (KISS) Zwickau**
Sandy Wetzel
Telefon: 0375 44 00 965



Der Schlaganfalltag lockt viele Besucher in den Bürgersaal